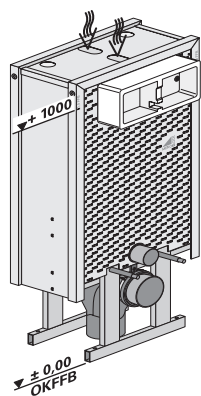
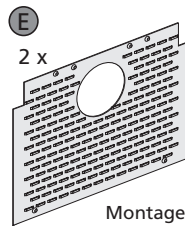
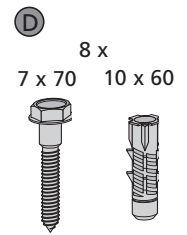
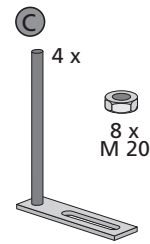
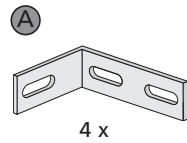


## Montageanleitung MEROBLOCK WC-Duo mit UP-Spülkasten

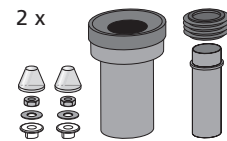
### Lieferumfang



Alternativ auch mit AW-Anschlußbogen für seitlichen Verzug erhältlich "siehe Preisliste"

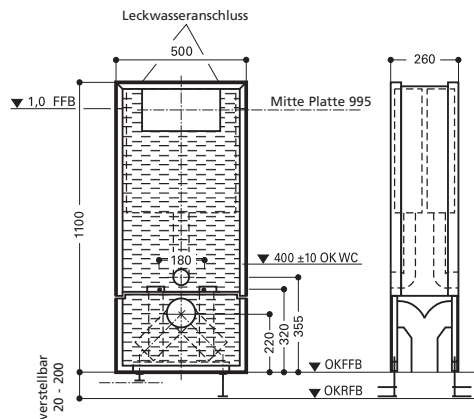


WC-Anschlusset

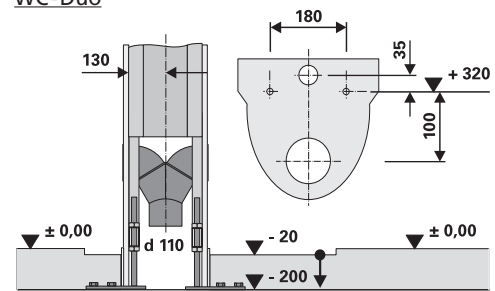


Montageraum-  
abdeckung (MRA)

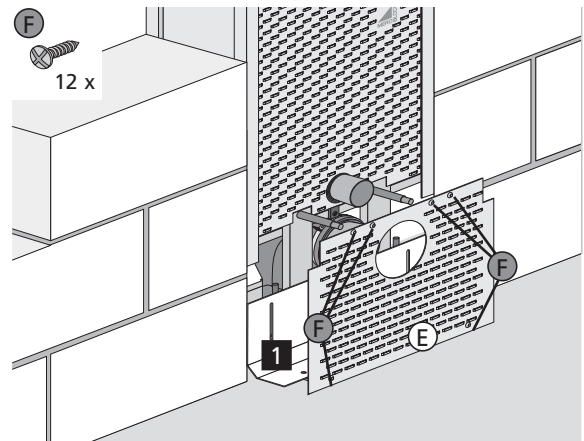
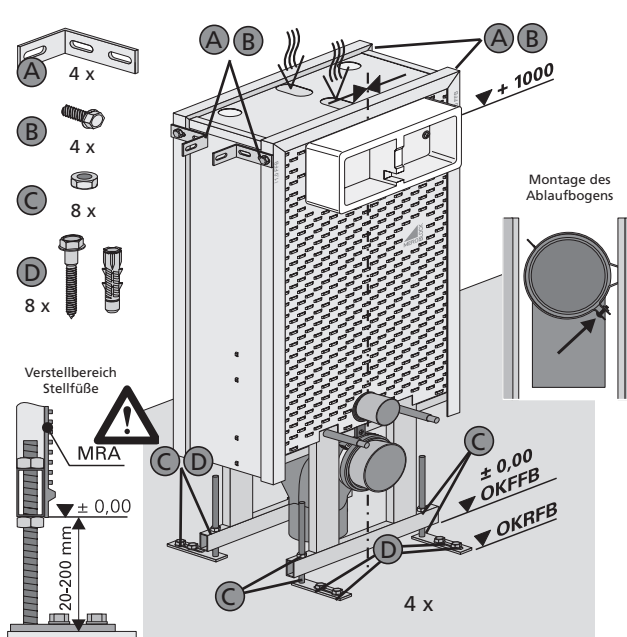
### Maße



WC-Duo

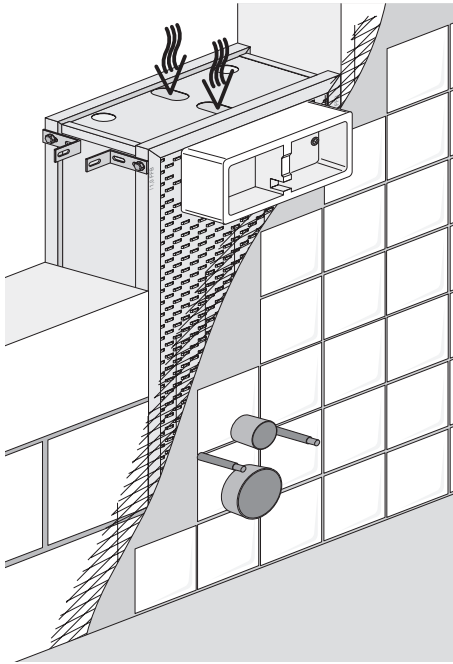


### 1. Einbau bei Mauerwerk, Fliesen im Naßmörtelbett



- E** Montageraumabdeckung (MRA):
  - sicheres Widerlager, Untermauerung entfällt!
  - wichtig für den Schallschutz!
- 1** Bodenanschlußblech (Zubehör):
  - sauberer Estrichabschluß!
  - Schallschutz für die Abwasserleitung!

## Fliesenbelag im Dünnbettmörtel

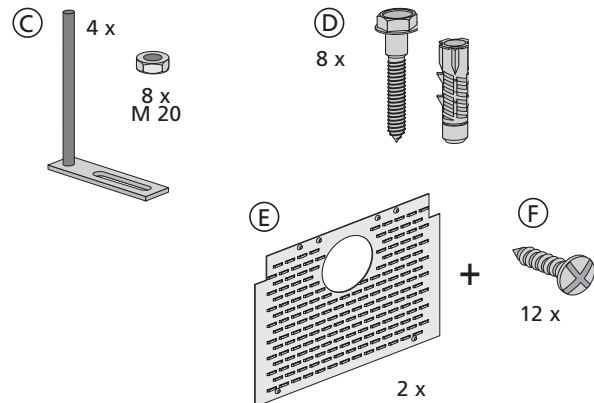
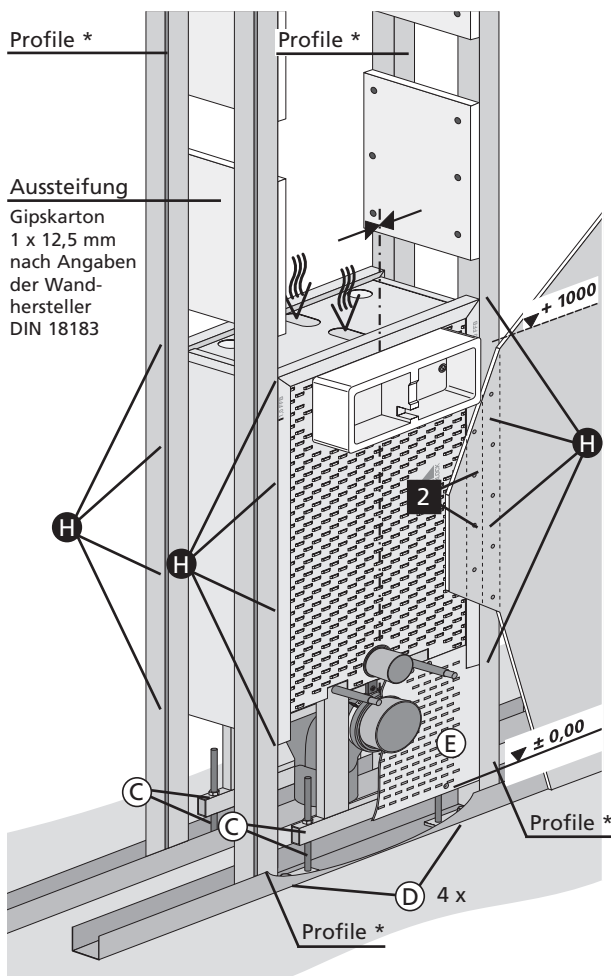


Verfliesung direkt auf den MEROBLOCK im Dünnbettverfahren:

- Vorwand bündig zum MEROBLOCK aufstellen.
- Kunststoffzusatz "Lastoflex"\* in "FT-Klebmörtel"\* einrühren.
- Kontaktschicht auf MEROBLOCK aufspachteln und anschließend Armierung (Gitex-Gewebe) einlegen.
- "FT-Klebmörtel"\* mit Zahnpachtel auftragen und anschließend verfliesen.

\*"Lastoflex" und "FT-Klebmörtel" sind eingetragene Warenzeichen der PCI, Augsburg.

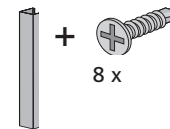
## 2. Inwandmontage in bauseitiger Metallständerwand (Doppelständerwand)



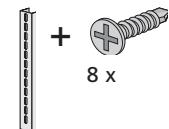
Montageraumabdeckung (MRA) unbedingt montieren (glatte Seite nach vorne).  
- sicheres Widerlager

CW-Profil 50 x 50

oder UA-Profil 48 x 40 x 2



Schnellbauschrauben  
L = max 35 mm lang,  
bauseitig

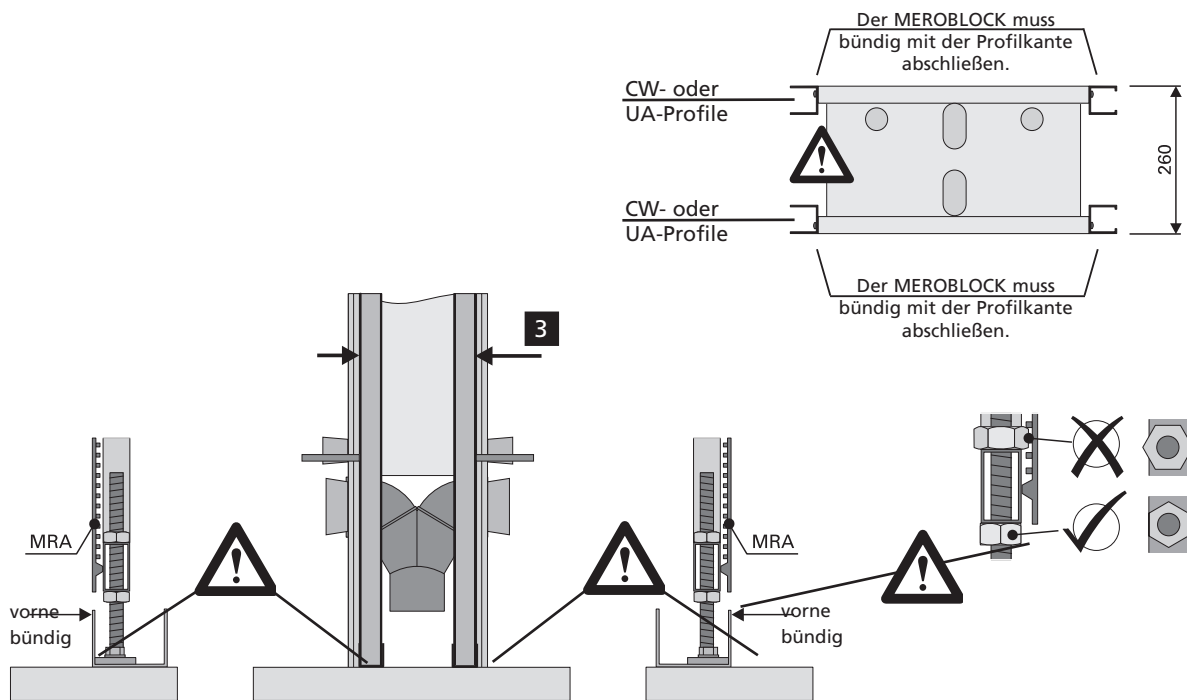


Schnellbauschrauben  
L = max 35 mm lang,  
bauseitig

- H** - Die Profile werden mit Schnellbauschrauben (bauseitig), max 35 mm lang, am MEROBLOCK verschraubt.
- Beplankung mit bauseitigen Gipskartonplatten (2 x 12,5) mm feuchtraumgeeignet.

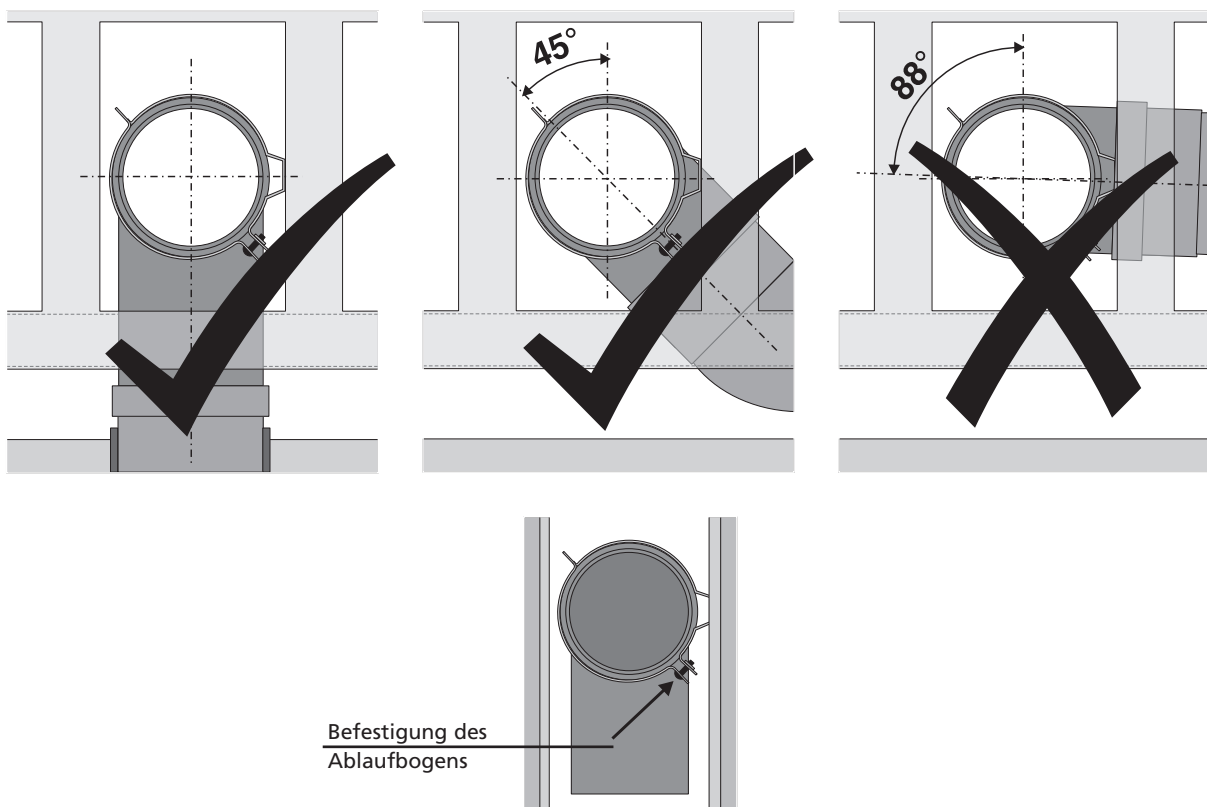
- 2** Die Verkleidungsplatten werden direkt auf den seitlichen Profilen und an dem MEROBLOCK befestigt. Schnellbauschrauben max. 35 mm lang, Abstand 200 mm.

## Wanddicke und Bündigkeit beachten!



- 3** Wanddicke der Installationswand, ohne Beplankung (Profilbreite 50 mm), bei
- senkrechtem Abgang der Abwasserleitung DN 100 aus HDPE/HT/SML  $\geq 260$  mm.
  - seitlichem Verzug der Sammelanschlußleitung DN 100 aus HDPE/HT  $\geq 260$  mm.
  - seitlichen Verzug der Sammelanschlußleitung DN 100 aus SML  $\geq 260$  mm.

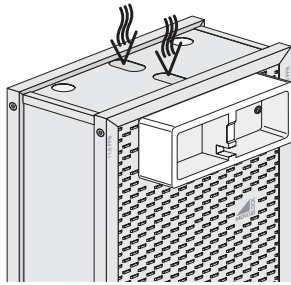
## 3. Montage Abwasser



## 4. Montage Zulauf

WC-Duo

WC-Armaturenanschlüsse (separat bestellen)



UNIPIPE

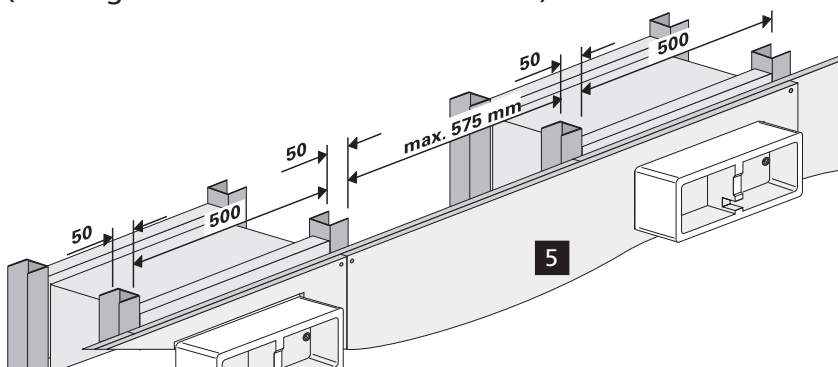
Preß-Wanddurchführung mit IG R 1/2

Aus Messing beschichtet, mit fixierter Preßhülse  
Art. 96 27 25 für UNIPIPE 16.

- Eckventile R 1/2 und flexible Anschlußschläuche  
sind im Lieferumfang enthalten.

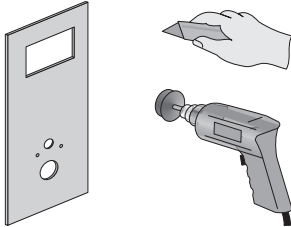
(Nicht für Fabrikat Geberit)

## 5. Beplankungen montieren (Montagehinweise für den Trockenbau)

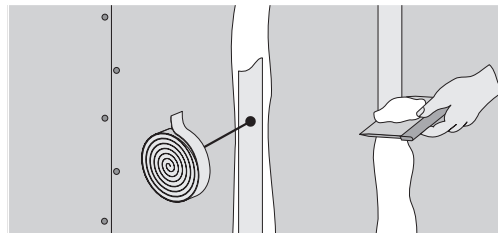


5

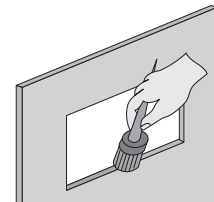
Verkleidungsplatten vollflächig  
gemäß den Montagerichtlinien  
über MEROBLOCK und Ständer-  
werk aufbringen.



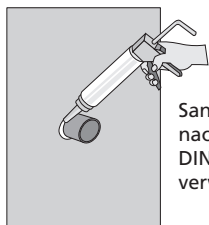
Beplankung anpassen, Ausschnitte  
anfertigen, Beplankung befestigen.



Fugen gem. DIN 18 181 mit Gewebband  
und Spachtelmasse verschließen.

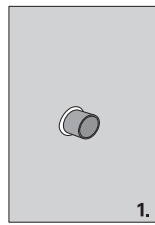


Offene Schnittkanten an den  
Durchbrüchen und Plattenkan-  
ten mit Tiefgrund behandeln.



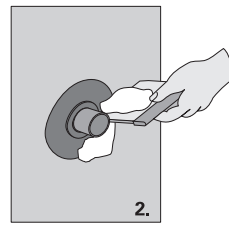
Sanitärsilikon  
nach  
DIN 18 545  
verwenden.

Durchdringungen im nicht wasser-  
beanspruchten Bereich verschließen  
z.B. WC, WT, Bidet, Urinal.



1.

Durchdringungen im wasserbeanspruchten Bereich mit  
Dichtmanschetten verschließen und in die Flächenab-  
dichtung einbinden z.B. Dusche, Badewanne.



2.

Hinweis:  
Vor Beginn der Fliesen-  
arbeiten sind alle Flächen-  
abdichtungen zum Bauwerk  
und auf der Beplankung ent-  
sprechend den anerkannten  
Regeln der Technik auszu-  
führen.

Technische Änderungen vorbehalten. Die Montage und Installation zu angrenzenden Gewerken muss nach den anerkannten Regeln der Technik und gültigen DIN-Normen durchgeführt werden. Die Vorgaben der Planungsanleitungen sind zu beachten.